

GOING UP IN THE WORLD

A history of Simon Engineering, the development of the powered access industry and a lifetime as an engineer, by Denis Ashworth

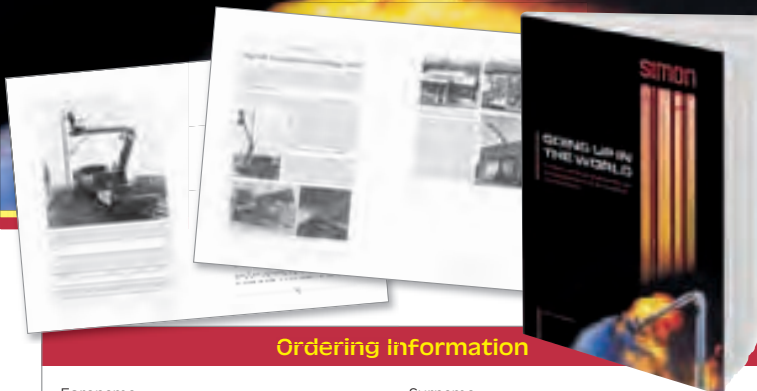
Ashworth was a keen engineer and from an early age found himself in at the very start of the modern powered access industry.

His book is an unusual combination of autobiography and history of Simon Engineering Dudley, a pioneer of the powered access industry and at one time, the world's largest manufacturer of aerial lifts.

The coffee table sized book, is highly readable and includes around 150 photographs and drawings from the very beginning of the industry. It is a 'must read' for anyone who is interested in powered access, the hydraulic equipment industry or in comparing modern day engineering challenges with those of an entirely different era.

The book is available direct from the publishers at £19.50, plus £4.50 postage and packing.

- Continental Europe €23 plus €6.50 postage & packing
- Rest of world \$31 plus \$10 shipping



Ordering Information

Forename: _____ Surname: _____

Address: _____

Post Code: _____

Email: _____ Telephone: _____

Please make all cheques payable to 'The Vertical Press Ltd'

I enclose a cheque for £24 (£19.50 + £4.50 p&p)

I enclose a cheque for €29.50 (€23 + €6.50 p&p)

I enclose a cheque for \$41 (\$31 + \$10 p&p)

Please invoice me: _____

Please debit my card:

Card No: _____ Issue No: _____

Issue Date: _____ Expiry Date: _____ 3 Digit Security Code: _____

Signature: _____ Date: _____

Please send completed order form to: The Vertical Press, Box 6998 Brackley, NN13 5WY, UK. Alternatively, fax it through on +44(0)1295 768223 or scan & email info@vertikal.net

NACHRUF

Mit größter Betroffenheit und zutiefst erschüttert nehmen wir Abschied von unserem Vorstandsvorsitzenden

Dipl.-Betriebswirt

Robert Böcker

der plötzlich und völlig unerwartet am 13.09.2014 im Alter von 60 Jahren verstorben ist.

Bereits als Heranwachsender befasste er sich mit dem Thema „Hebetechnik“ und gründete 1983 die Robert Böcker GmbH. 1990 trat er in das väterliche Unternehmen – der Albert Böcker GmbH & Co. KG – ein und verfolgte mit unerschütterlicher Überzeugung ein Ziel: dieses zu fördern, Arbeitsplätze zu schaffen und dem Wohl der Region und ihren Menschen zu dienen. Dabei war er in vielerlei Hinsicht einzigartig. Als hochqualifizierter Betriebswirt verbunden mit technischem Verständnis, strategischem Weitblick und Verhandlungsgeschick war er in seinen unternehmerischen Entscheidungen stets gradlinig und konsequent. Er trat mit Besonnenheit für Bewährtes ein, stand aber auch allem Neuen aufgeschlossen gegenüber. Dabei hatte er stets den Menschen im Blick und begegnete Mitarbeitern und Wegbegleitern mit fast väterlicher Fürsorge. So führte er das Unternehmen zu einem stabilen Wachstum, welches sich bis heute in der Böcker-Gruppe mit mehr als 400 Mitarbeitern/innen im In- und Ausland widerspiegelt.

Sein Einfühlungsvermögen, seine konsequente Haltung sowie sein Fachwissen machten ihn in den verschiedensten Gremien, Verbänden und Organisationen zu einem hochgeschätzten Mitglied und Ansprechpartner. Zugleich war ihm die Pflege von Kultur, Natur und Brauchtum wichtig, so dass er sich privat in zahlreichen, Ehrenämtern engagierte.

Er ist viel zu früh von uns gegangen. Die Nachricht seines plötzlichen Todes erfüllt uns mit großer Trauer. Mit Robert Böcker verlieren wir nicht nur einen herausragenden Unternehmer, sondern auch einen guten Freund. Seine besonnene und zugleich humorvolle Art wird uns fehlen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Vorstand, Aufsichtsrat, Betriebsrat und Belegschaft der
BÖCKER AG



Wir sind die Höhe.

Feine Fassadenkunst



» Für Verschönerungsmaßnahmen der etwas anderen Art verlassen sich auch Graffiti-Künstler lieber auf die Tragkraft einer Arbeitsbühne. Die Sprayer Jonas Wömpner und Jasha Müller von www.streetartshit.com verbreiten ihre Künste in Hannover, oft im Stadtteil Linden – wie hier im Allerweg.



↑ Konecranes liefert zwei Spezialgeräte an die Dörpener Umschlaggesellschaft für den kombinierten Verkehr (DUK): einen Reachstacker und einen Bargehandler, jeweils mit 45 Tonnen Tragkraft. Die beiden Großgeräte vom Typ SMV 4527 CB5 und SMV 4545 TB3 kommen im Binnenschiff-Containerumschlag zum Einsatz. Für eine maßgeschneiderte Konzeption hat die DUK ihre langjährigen Partner **Konecranes Liftrucks** und **Willenbrock Fördertechnik** ins Boot geholt. Die Spezialität des Bargehandlers: Dank Negativ-Hub ist das Verladen auch unterhalb der Kaimauer möglich.

Betreibers ELES eingesetzt. Erstmals auf einem 4x4 Mercedes Benz Sprinter, einem 5,5 Tonnen Chassis, aufgebaut, verfügt die Maschine über eine hohe Wendigkeit, und das auch im Gelände. Explizit für das Arbeiten mit elektrischen Spannungen entwickelt, bietet der Kunststoffkorb eine Isolierung bis zu 1.000 Volt.



Ein Dutzend für Rio: **Terex Port Solutions** (TPS) hat einen Auftrag über zwölf gummiereifte Containerstapelkrane von Libra Terminals erhalten. Sie sollen im Herbst 2014 an das Terminal in der Bucht von Rio de Janeiro ausgeliefert werden. Mit der Investition reagiert Libra auf die deutlich wachsenden Umschlagzahlen. Die Stapelkrane werden in der Variante Terex E-RTG ausgeführt, bei der die Energieversorgung aus dem Hafennetz erfolgt. Der Strom

wird über ein Kabel eingespeist, das am Kran über eine Kabeltrommel läuft. Um die Krane gegebenenfalls frei verfahren zu können, hat Libra zusätzlich drei mobile Diesel-Generatoren bestellt.



↑ Falcon hebt ab: Der Flughafen im indischen Bangalore hat drei Falcon-Spider-Raupenarbeitsbühnen vom Typ FS370 bei **TCA Lift** geordert. Das Bühnen-Trio kümmert sich um Reinigung, Wartung und Instandhaltung an dem 2008 eingeweihten Flughafen. Das Modell FS370 bietet einen vierteiligen 29-Meter-Hauptausleger sowie einen sechs Meter langen Jib und kann 200 Kilogramm aufnehmen. Die maximale Reichweite liegt bei 17 Metern.



↑ Den Straddle Carrier Nr. 1000 hat **Terex Port Solutions** (TPS) diesen Sommer in Würzburg gefertigt und im Rahmen einer Feier an den langjährigen Kunden North Sea Terminal Bremerhaven (NTB) übergeben. Das Jubiläumsgeschenk ist Teil eines mehr als 30 Portalstapler Terex N SC 644 E umfassenden Auftrags. Die Geräte, die über eine Traglast von bis zu 60 Tonnen unter dem Spreader verfügen, können 9'6" High-Cube-Container 1-über-3 stapeln. Sie werden im direkt an der Nordsee gelegenen Terminal von NTB zum Einsatz kommen, wo sie eine bereits bestehende Großflotte von über 75 Terex Portalstaplern verstärken.

Erste P200A für Slowenien: Die 20-Meter-Bühne aus **Palfingers** Smart-Klasse wird hauptsächlich bei der Wartung von lokalen Stromleitungen des staatlichen